



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Substitutionsgestützte Versorgung Opiatabhängiger weiterentwickeln

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Dr. Ascheraden und Herrn Dr. Lorenzen (Drucksache V - 74) fasst der 113. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Dem substituierenden Arzt soll in Zukunft gestattet werden, einem Patienten das Substitut für einen Zeitraum von zwei Tagen mitzugeben. Die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtmVV) ist dementsprechend zu ändern.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0